

Am Department für Ökosystemmanagement, Klima und Biodiversität, Institut für Geomatik kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Techniker*in im Bereich Fernerkundung und Geomatik

(Kennzahl 84)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.08.2026 - unbefristet

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIIb

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.131,30 (14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

In unserer Arbeitsgruppe beschäftigen wir uns mit der Anwendung und Weiterentwicklung von Fernerkundungsmethoden zur Bearbeitung methodischer und ökologischer Fragestellungen vor allem im Kontext von Wald- und Grünlandökosystemen. Wir suchen eine motivierte und engagierte Persönlichkeit, die uns bei Aufgaben in den Bereichen wissenschaftliche Programmierung, Wartung und Betrieb von Sensorsystemen und Drohnen, Durchführung von Feldkampagnen sowie IT-Betreuung unterstützt. Wir wünschen uns eine Person, die gerne in einem offenen, wissenschaftlich aktiven und international ausgerichteten Team arbeitet.

Aufgaben

- Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeitenden bei der Programmierung in gängigen Skriptsprachen (insbesondere R, Python und Java)
- Dokumentation von Programmcode
- Wartung und Steuerung von unbemannten Luftfahrzeugen (UAV) / Drohnen
- Wartung und Betreuung der in der Arbeitsgruppe vorhandenen Sensorsysteme (bodengestützte Sensoren sowie UAV-Sensorik, z.B. Feldspektrometer, terrestrischer Laserscanner, multispektrale Kameras usw.)
- (Weiter-)Entwicklung bzw. Anpassung von Sensorik zur Messung von Umweltvariablen
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Feldkampagnen im In- und Ausland
- Unterstützung bei der Betreuung der IT-Infrastruktur sowie der Webseite der Arbeitsgruppe

Erwünschte Qualifikationen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Master) in Informatik, Geoinformatik, Umweltwissenschaften mit technischer Vertiefung oder eine vergleichbare Qualifikation mit entsprechenden Kenntnissen und Fähigkeiten (z.B. HTL Matura + Berufserfahrung)
- Gutes Verständnis für umweltwissenschaftliche Fragestellungen
- Sehr gute Programmierkenntnisse in R oder Python
- Nachweisbare Erfahrungen im Umgang mit Fernerkundungsdaten sowie mit Geodaten im Allgemeinen
- Fundierte einschlägige Berufserfahrung, die mit den beschriebenen Aufgaben dieser Position in Zusammenhang stehen
- Echtes Interesse an Natur, Vegetation und der Zusammenarbeit mit Menschen (von Vorteil)
- Erfahrung im Umgang mit Cloud-Computing Umgebungen und Docker-Containern (von Vorteil)
- Erfahrung mit der Programmierung von Data-Loggern (von Vorteil)
- Interesse an Robotern und Internet of Things (von Vorteil)
- Interesse und Fähigkeit mehrere Tage im Gelände (Wald, Grasländer, alpine Gebiete) zu verbringen (von Vorteil)
- Freude an der Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft sowie Geduld (von Vorteil)
- Sehr gute Englischkenntnisse (auf Niveau C1), gute Deutschkenntnisse (bzw. die Bereitschaft zeitnah Deutsch zu lernen), Spanischkenntnisse (optional)

Erscheinungstermin: 24.04.2026

Bewerbungsfrist: 15.05.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf

- Falls vorhanden - Nachweise von Programmierarbeiten (z.B. Link zu github repositories; entwickelte R oder Python-Pakete, etc.)

an das Personalmanagement, **Kennzahl 84**, der Universität für Bodenkultur,
Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at